

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 54 (1992)

Heft: 10

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studienwoche in Holland

Eine Berner Landmaschinenmechaniker-Klasse packte die Gelegenheit beim Schopf, eine Woche in der «Scool for Landbootekik» in Ede Holland zu verbringen. Reto Aeschbacher, Landmaschinenmechanikerlehrling im dritten Lehrjahr erzählt von seinen Eindrücken.

Vorgängig an unseren Besuch war bereits eine Meisterklasse an dieser Schule, so dass die Beziehungen durch unsern Fachlehrer Herrn Schweizer reaktiviert werden konnten. Der Unterricht wurde in der Folge zum Teil auf diese Studienwoche ausgerichtet: Durch eine Schüler-Vortragsreihe stimmten wir uns in geschichtlicher und kultureller Hinsicht auf die Reise nach Holland ein. Mitte Juni traf sich unsere Klasse mit 17 Schülern und 2 Lehrern frühmorgens auf dem Bahnhof in Bern zur Reise nach Holland, ausgerüstet mit Fotoapparaten und Videokameras, gespannt auf die Dinge die da kommen mögen.

Die Bahnfahrt durch Deutschland dauerte neun Stunden. Am Bestimmungsort in Ede angekommen, wurden wir von der Schulleitung herzlich empfangen und zu einem herrlichen Nachessen eingeladen. Im schuleigenen Wohnblock standen uns nette Zweizimmer zur Verfügung.

Moderne Einrichtungen

Auf dem Schulrundgang am nächsten Morgen staunten wird nicht schlecht über die hochmoderne Einrichtung. In Gruppen zu sechs zeigte uns je ein Fachlehrer die Abteilungen und liess uns an den Objekten praktisch arbeiten. Wir setzten uns mit der Technik an Getrieben mit Elektroinstallationen an Fahrzeugen, mit der Traktorhydraulik und mit Einstellarbeiten am Pflug auseinander. Zu jedem Thema galt es einen Fragenkatalog zu bearbeiten. In dieser Schule wird sehr darauf geachtet, dass jeder Schüler die Möglichkeit hat, selber praktisch tätig zu werden. Das Pflugeinstellen übten wir auf einem na-



Studienwoche in Holland – Landmaschinenmechanikerlehrlinge sammelten kulturelle und fachtechnische Erfahrungen.

hegelegenen Feld an drei Traktoren. Diese praktischen Erfahrungen werden uns im Lehrbetrieb wieder zugute kommen.

Freizeitprogramm

Zum Freizeitprogramm gehörte ein Fussballspiel mit holländischen Berufskollegen, das wir 7:4 gewonnen haben. Uns interessierte aber auch das Land an und für sich. Wir erfuhren zum Beispiel etwas darüber, wie die Holländer früher vom Meer überflutete Gebiete zu fruchtbaren Landstrichen gemacht haben. An die Berge gewohnt, überraschte viele von uns dabei die immense Weite ohne die geringste Erhebung. Wir hatten auch die Gelegenheit einen ehemals staatlichen Grossbetrieb zu besuchen. Zum Betrieb gehört eine vollständige mechanische Werkstatt, in der der Maschinen- und Fahrzeugpark für die Landwirtschaft und für Bauaufgaben gewartet wird. Auf dem Programm stand noch der Besuch von Amsterdam mit einer Fahrt auf den Grachten. Schon bald aber hieß es von Holland wieder Abschied zu nehmen.

Die Reise wird uns in guter Erinnerung bleiben. Abgesehen davon haben wir auch in fachlicher Hinsicht viel profitiert. Persönlich kann ich eine solche Studienwoche mit praktischen und kulturellen Erfahrungen nur empfehlen.
Reto Aeschbacher

Weiterbildungszentrum Riniken

EDV-Kurse Winter 1992/93

I 1: Einführung in die EDV (3 Tage)

02./03. und 10.12.1992
07./08. und 14.12.1992
01./02. und 18.02.1993
03./04. und 15.02.1993
22./23.2. und 01.03.1993
25./26.2. und 04.03.1993

I 2: Büroorganisation (1 Tag)

15.12.1992
09.02.1993

I 3: Maschinenkostenberechnung (1 Tag)

18.12.1992

I 4: Lohnunternehmerprogramm (1 Tag)

11.12.1992

I 5: DOS für Einsteiger (1 Tag)

17.12.1992
16.02.1993

I 8: Textverarbeitung mit Word 5.5 (2 Tage)

10./11.02.1993
02./03.03.1993

I 9: DfE-Buchhaltung für Landwirte (1 Tag)

22.12.1992
17.02.1993

I 10: Aufzeichnung zu Steuerzwecken (1 Tag)

04.12.1992
21.12.1992
18.02.1993

Kurszeiten Tageskurse:

08.45–12.00 und 13.15–16.45

Kurszeiten Abendkurse:

18.30–21.30

Teilnehmerzahl:

12 Teilnehmer mit je 1 PC
pro Arbeitsplatz

Kurskosten:

(inkl. Unterlagen)

Kurs I 1 (3 Tage)

Fr. 630.– (Fr. 1100.–)*

Kurs I 1 A (5 Abende)

Fr. 630.– (Fr. 1100.–)*

Kurs I 8 (2 Tage)

Fr. 430.– (Fr. 750.–)*

Kurse I 2/3/4/5/9/10 (je 1 Tag)

Fr. 225.– (Fr. 400.–)*

*Spezialpreis, wenn 2 Personen einen Computerarbeitsplatz gemeinsam belegen. In diesem Fall den Namen der Partnerin oder des Partners auf der Anmeldekarre vermerken. Kursunterlagen und Anmeldeformulare:

**SVLT, Postfach 55, 5223 Riniken,
Tel.: 056 41 20 22 Fax: 056 41 67 31**

Reklame

Die Vielseitigen
Hürlimann
S+L+H Traktoren AG 9536 Schwarzenbach Tel. 073/23 20 20

SVLT-Weiterbildungszentrum Riniken

Werkstattkurse Winter 1992/93

Datum: Art der Kurse: Typ: Tage:

1992

02.11.–03.11.	Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes	HAB	2
02.11.–06.11.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	SER	5
06.11.	Elektrische Installationen in Haus und Hof	MES7	1
09.11.–18.12.	Werkstatt-Lehrgang K30*	K30	30
21.12.	Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege	MSK	1
21.12.	Wasserversorgung in Haus und Hof, Metall-/Kunststoffrohr	MES2	1
22.12.	Hofwerkstatt modernisieren	WHE	1
23.12.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen	EFZ	1
23.12.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1

1993

04.01.	Gelenkwellen, Kupplungen, Ketten- und Riemenantriebe reparieren	LGW	1
04.01.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1
05.01.–06.01.	Umbau im Wohnhaus: Planung, neue Baumaterialien, Isolation, Vermeiden von Baufehlern	MES5	2
06.01.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1
07.01.–08.01.	Kreisel- und Messermähwerke, Aufbereiter: Wartung und Reparaturen	LMW	2
08.01.	Umgang mit Farben, Lacken und Tapeten	MES1	1
11.01.–13.01.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	SAL	3
11.01.–15.01.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	SER	5
15.01.	Werkzeuge und Maschinenmesser: Schärfen und Härteln	WHS	1
18.01.–22.01.	Ladewagen, Heuwerbemaschinen, Miststreuer, Bodenbearbeitungsmaschinen: Wartung und Reparaturen	LMR	5
18.01.	Elektrische Installationen in Haus und Hof	MES7	1
20.01. neu	Einzylindermotoren (2- und 4-Takt): Einstellung, Wartung und Reparatur	MKM	1
22.01.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen	EFZ	1
25.01.–05.02.	Traktoren: Wartung und Reparatur**	TMR	10
04.02. neu	Schmieröle und Betriebsstoffe auf mineralischer und biologischer Basis: Auswahl, Anwendung, Entsorgung	WBC	1
08.02.–12.02.	Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	SER	5
15.02.–19.02.	Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	SER	5
15.02.–17.02.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	SAL	3
19.02. neu	Kennzeichnung und Beleuchtung von Anbaugeräten und Anhängern	EKA	1
22.02.–26.02.	Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	SER	5
22.02.–24.02.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	SAL	3
26.02. neu	Bodenproben: Probeentnahme, Schnelltest, Düngungsempfehlung	UBP	1
01.03.–05.03.	Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	SER	5
02.03.	Hydraulische Fernbedienung aufbauen und Hydraulikzylinder reparieren	HFZ	1
03.03.–04.03.	Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes	HAB	2
08.03.–12.03.	Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	SER	5
08.03.	Fahrersitze reparieren und Sitzauswahl bei Ersatz, Kunststoffteile an Fahrzeugen reparieren	TSK	1
09.03.	Kunststoffe schweißen, Polyester in Futtertrog und Silo, Dachrinnen sowie Abwasser- und Gölleleitungen verlegen	MES3	1
11.03.	Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpfen-Entstörung	LPK	1
12.03.	Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpfen-Entstörung	LPK	1
16.03.–19.03.	Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	LMD	4
22.03.–25.03.	Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	LMD	4

* Der Werkstatt-Lehrgang K30 ergibt eine vertiefte dreissigtägige Ausbildung und hat folgende Schwerpunkte: Elektro- und Autogenschweissen, Metallbearbeitung sowie Wartung und Reparaturen an Traktoren und Landmaschinen.

** Instandstellungsarbeiten mit Schwerpunkten bei Motor und Fahrwerk sowie bei der Nachrüstung der hydraulischen und elektrischen Anlage.

Hinweis: Zu allen Wartungs- und Reparaturkursen sollen,

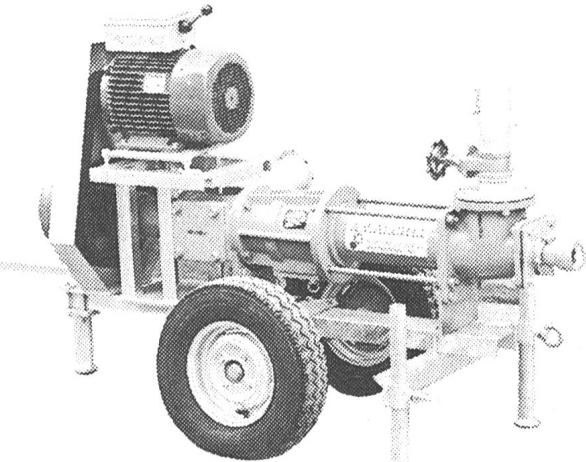
wenn immer möglich, Maschinen und Geräte oder Teile davon mitgebracht werden, an denen praktisch gearbeitet werden kann.

Die Kurse beginnen am ersten Kurstag jeweils um 9.00 Uhr (folgende Tage um 8.00 Uhr) und enden um 17.00 Uhr.

Detaillierte Kursunterlagen und Anmeldeformulare:
SVLT, Postfach, 5223 Riniken,
Tel.: 056/41 20 22, Fax: 056/41 67 31

SCHNECKENPUMPEN

Für jeden Betrieb haben wir die richtige Pumpe



30 m³ bis 60 m³ Förderleistung pro Stunde für Förderhöhen 80 oder 160 m.



A. WÄLCHLI
MASCHINENFABRIK AG
BRITNAU Telefon 062 51 88 66

KW-Programme für die Landwirtschaft

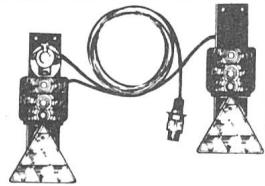
- Buchhaltung
- Kuhplaner
- Ackerschlagkartei
- Rindermastprogramm
- Schweinemastprogramm
- Legehennenprogramm
- Geflügelmastprogramm
- Wein-/Obstbauprogramm
- Überbetriebliche Auswertungen
- Schweineplaner
- Auftragsbearbeitung
- Spezialprogramme

R. Rohrer, Ing. Agr. ETH
KW-Agrarcomputer
9475 Sevelen
Telefon 085 557 81

POMA

Leuchten

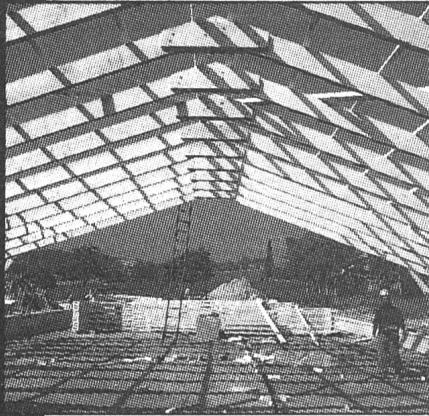
Ab 1.1.93
obligatorisch!
Erhältlich bei
jedem Landmaschinenhändler.



AGRITEC GRIESER AG
8451 Kleinandelfingen ZH, 052 411122

**Selber bauen,
günstig bauen!**

z.B. Starrrahmen



Bitte senden Sie mir
Unterlagen über:

- Starrrahmenbauweise
 Rundholzbauweise
 Materialvermittlung

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Bitte Anzeige ausschneiden
und einsenden an:



LBA Brugg

Landwirtschaftliches Bau- und Architekturbüro LBA
Laurstrasse 10, 5200 Brugg

Tel. 056 32 51 22

Weitere Büros in: Brig 028 23 48 72,
Meikirch 031 829 31 31, Heiligen-
schwendi 033 43 27 02, Weinfelden
072 22 38 38, Trimmis 081 27 48 28,
Küssnacht a.R. 041 81 33 77, Sarnen
041 60 94 94, Cernier 038 53 18 58,
St. Gallen 071 25 19 11, Winterthur
052 213 16 41, Lausanne 021 617 7471

OLMA Halle 1.1, Stand 05